

Vorgaben zur Handhabung des VBA

Dateiformate und Dateigrößen

Als Speicherformat ist ausschließlich das archivfähige Portable Document Format (pdf/A) gemäß ISO 19005 zulässig.

Anleitung zum Speichern als pdf/A:

Gehen Sie auf «Datei: Speichern unter», wählen Sie im «Speichern unter»-Dialog bei Dateityp «PDF», klicken Sie auf «Optionen...» und setzen Sie im Optionen-Dialog ein Häkchen bei «PDF/A-kompatibel» bzw. «ISO 19005-1-kompatibel (PDF/A)».

Die Dateigröße der Antragsunterlagen auf der VBA-Plattform ist wie folgt begrenzt:

- Einzeldatei maximal 10 MB
- Gesamtantrag maximal 500 MB

Dokumente oder Dateien, die die genannten Voraussetzungen nicht erfüllen, werden von der Baurechtsbehörde zurückgewiesen bzw. vom System nicht zugelassen.

Benennung und Strukturierung der Dateien

Der Dateiname muss selbsterklärend sein, d. h. der Dateiinhalt ist erkennbar, ohne dass die Datei geöffnet werden muss. Ein Dateiname könnte sich z.B. so zusammensetzen:

001_Grundriss EG.pdf
002_Grundriss OG1.pdf
003_Grundriss OG2.pdf

und würde bedeuten:

- Fortlaufende Nummern: 001, 002, 003 (sinnvolle Reihenfolge der Dokumente)
- Inhalt: Grundrisse verschiedener Geschosse

Die vorgegebene Ablagestruktur im Projektraum ist beim Hochladen der Dateien zu beachten.

Zeichnungen (Aufbau, Maßstab und Maßstabsleiste)

Digitale Zeichnungen müssen den Anforderungen der Verordnung der Landesregierung, des Wirtschaftsministeriums und des Umweltministeriums über das baurechtliche Verfahren (Verfahrensverordnung zur Landesbauordnung - LBOVVO) entsprechen.

Jede zeichnerische Bauvorlage muss eine grafische Maßstabsleiste beinhalten, welche den numerischen Bildmaßstab repräsentiert. Die Maßstabsleiste ist immer im Schriftfeld und zusammen mit dem numerischen Maßstab darzustellen. Der Skalierungsgrad muss in einem sinnvollen Verhältnis zum Zeichnungsmaßstab stehen und genau sein.

Maßstabsleisten ermöglichen ein genaues Messen in den Bauzeichnungen am Computerbildschirm. Unterschiedliche Bildschirmauflösungen bzw. Zoomstufen oder nachträgliches Drucken oder Einscannen beeinflussen die Genauigkeit der zeichnerischen Darstellungen. Ungeachtet dessen, wie eine Bauzeichnung auf dem Bildschirm vergrößert oder verkleinert wird, kann man nach einer Kalibrierung des Maßstabes anhand der Maßstabsleiste an zentraler Stelle die Kalibrierung jeder Zeichnung vornehmen und die Maßgenauigkeit wiederherstellen.

Es sind gängige Schriftarten zu verwenden (Tahoma, Arial etc.), damit sämtliche Zeichen auch korrekt angezeigt werden können.